

# htw saar

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine der forschungsstärksten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Aktuell studieren knapp 6000 Studierende an der Hochschule in den Fakultäten für Architektur- und Bauingenieurwesen, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die htw saar ist international ausgerichtet; sie ist Mitglied der European University Association und verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Zwölf internationale Studiengänge werden mit der Université de Lorraine im Rahmen des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) angeboten.

In der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ist zum 01.04.2016 folgende Stelle zu besetzen:

## W2-Professur für das Lehrgebiet Medizinische Gerätetechnik (Kennziffer 28)

Die zu berufende Person soll hervorragende Kenntnisse und mehrjährige Berufspraxis aus der einschlägigen Industrie und/oder Klinik sowie ein klares Forschungsprofil aufweisen. Sie soll in der Lehre folgende Gebiete abdecken:

- Medizinische Gerätetechnik, Entwicklung und Einsatz von Medizingeräten etc. in den Bachelor- und Masterstudiengängen „Biomedizinische Technik“
- Mathematische und/oder technische und/oder naturwissenschaftliche Grundlagenvorlesungen in diesen oder anderen Studiengängen der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

Daneben sind Erfahrungen mit der Zulassung von Medizinprodukten von Vorteil.

Zu den Schwerpunkttätigkeiten gehört neben der Lehre die angewandte Forschung in den aufgeführten Bereichen.

Zahlreiche Lehrveranstaltungen werden aufgrund der fortgeschrittenen Internationalisierung in einer Fremdsprache angeboten. Insofern werden vortragssichere Sprachkenntnisse in Englisch vorausgesetzt. Zusätzliche Sprachkenntnisse in Französisch und/oder einer weiteren Weltsprache sind ebenso von Vorteil wie der Nachweis internationaler Kontakte und Erfahrungen.

Die htw saar vertritt ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Es gelten neben den allgemeinen dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungs- und Berufungsvoraussetzungen des Gesetzes über die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Fachhochschulgesetz – FhG):

- abgeschlossenes Hochschulstudium,
- pädagogische Eignung,
- besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das dem zu vertretenden Fach entspricht.



Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden dienstrechtlichen Voraussetzungen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Neben Lehre und angewandter Forschung zählen auch eine Beteiligung an den Aufgaben der Studienreform und Studienberatung sowie eine Mitwirkung an der Selbstverwaltung zu den Dienstaufgaben.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Tätigkeitsdarstellung, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis sowie einem kurzen Konzept über mögliche Schwerpunkte in Lehre und Forschung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **03.10.2015** an den

**Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**  
**Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.htwsaar.de/](http://www.htwsaar.de/).

Telefonisch steht Ihnen das Sekretariat der Fakultät unter 0681/5867-193 zur Verfügung.

